

**Vertrag zur Durchführung einer Ausbildung zum
GERMAN WINE PROFESSIONAL (GWP)**

Zwischen der

Deutsches Weininstitut GmbH
Platz des Weines 2, 55294 Bodenheim

- nachfolgend „DWI“ genannt -

und dem

Name:

Vorname:

Wohnanschrift:
.....

geb. am

Tel:

Mail-Adresse

- nachfolgend „Teilnehmer“ genannt -

wird der folgende Ausbildungsvertrag in dem Lehrgang
GERMAN WINE PROFESSIONAL (GWP) geschlossen:

§ 1 Dauer der Ausbildung

- (1) Die Ausbildung beginnt am 22. März 2020.
- (2) Die Ausbildung wird innerhalb der 13 deutschen Weinanbaugebiete an 30 Schulungstagen über einen Zeitraum von 21 Monaten durchgeführt.

§ 2 Ausbildungsstätten

Die Ausbildung findet

- in ausgewählten Betrieben der dreizehn deutschen Anbaugebiete Mosel, Ahr, Württemberg, Baden, Rheinhessen, Pfalz, Franken, Saale-Unstrut, Sachsen, Nahe, Mittelrhein, Rheingau, Hessische Bergstraße
- in der Betriebsstätte des DWI in Bodenheim
statt.

§ 3 Ausbildungsverlauf

- (1) Im Rahmen der Ausbildung besucht der Teilnehmer alle dreizehn deutschen Weinanbaugebiete und wird dabei von namhaften Weinexperten geschult. Während des Aufenthaltes finden daneben Betriebsbesuche und Weinbergsbegehungen statt. Spezialthemen werden anhand der Arbeit der Winzer und der Weinerzeuger praxisnah vermittelt. Zur Schulung der Sensorik und der Erweiterung der Weinkenntnisse werden fortlaufend vergleichende Verkostungen und Diskussionen mit Experten durchgeführt.
- (2) Die Ausbildung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Gebietsweinwerbungen, den Weinbauverbänden sowie diversen Forschungs- und Ausbildungsinstituten aus dem Weinsektor.

§ 4 Teilnahmevoraussetzungen

- (1) Die Zulassung zur Ausbildung setzt voraus, dass der Teilnehmer
 - den Lehrgang der Deutsches Weininstituts GmbH „Anerkannter Berater für Deutschen Wein“ erfolgreich abgeschlossen hat und
 - a) eine fünfjährige Berufspraxis in den Bereichen Gastronomie, Handel oder der Weinwirtschaft nachweisen kann oder
 - b) eine weineinschlägige Ausbildung (z.B. Hochschule Geisenheim, DLR, Sommelierausbildung, etc) sowie eine dreijährige Berufspraxis in den Bereichen Gastronomie, Handel oder der Weinwirtschaft nachweisen kann.

- (2) Über die Zulassung zur Ausbildung wird individuell anhand der eingereichten Bewerbung und der vorhandenen Kapazitäten entschieden. Sie erfolgt vom DWI auf der Basis der eingereichten Unterlagen.
- (3) Der Teilnehmer versichert die wahrheitsgemäße Darstellung seiner Qualifikation und Berufserfahrung.

§ 5 Lerninhalte

Folgende Lerninhalte werden innerhalb der Ausbildung behandelt:

- Die 13 Anbaugebiete im Detail
- Weinrecht
- Weinbau & Önologie
- Sensorik
- Schaumwein
- Süßweine und Spezialitäten
- Weinmarkt Deutschland
- Terroir- und Bodendiversität
- Exportmarkt für deutsche Weine

§ 6 Termine

- (1) Der Teilnehmer erhält spätestens vier Wochen vor Beginn der Ausbildung einen ausführlichen Zeitplan mit den voraussichtlichen Terminen aller Veranstaltungen.
- (2) Sofern Terminverschiebungen von Veranstaltungen erforderlich werden sollten, wird der Teilnehmer hierüber rechtzeitig unterrichtet und ein Ersatztermin benannt.
- (3) Das DWI behält sich darüber hinaus vor, einen Wechsel des angegebenen Unterrichtsortes / der Räumlichkeiten sowie eine Änderung des Dozenteneinsatzes in einem die Interessen des Teilnehmers nicht unangemessen benachteiligendem Umfang durchzuführen.

§ 7 Abschluss / Zulassung zur Prüfung

- (1) Die Ausbildung endet mit einem Abschlusstest beim DWI in Bodenheim, der eine mündliche, schriftliche und eine sensorische Prüfung beinhaltet. Mit erfolgreichem Abschluss der Prüfung erhält der Teilnehmer den Titel „German Wine Professional“, der ihm tiefgreifendes Fachwissen rund um den deutschen Wein bescheinigt.
- (2) Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist die Teilnahme an den Ausbildungsveranstaltungen in mindestens 10 der 13 deutschen Weinanbaugebiete.

- (3) Eine nicht bestandene Prüfung kann einmalig (frühestens zum nächsten Prüfungstermin) wiederholt werden. Im Fall der Wiederholung der Prüfung wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von € 250,00 inkl. MWSt. fällig.

§ 8 Ausbildungsgebühr

- (1) Die Kursgebühr beträgt **2.300,- Euro** inkl. MWSt. bzw. **2.450,- Euro** inkl. MWSt. bei Zahlung in Raten.
- (2) Der Teilnehmer leistet innerhalb von **vier Wochen nach Vertragsabschluss** eine Anzahlung von **490,- Euro** an die Deutsches Weininstitut GmbH.
- (3) Die nach der Anzahlung gemäß Absatz 2 verbleibende Kursgebühr leistet der Teilnehmer an die Deutsches Weininstitut GmbH

(bitte ankreuzen)

als Gesamtrestbetrag i.H.v. **1.810,- Euro** spätestens **vier Wochen vor Beginn der Ausbildung**

als Ratenzahlung in vier Raten á 490,- Euro (Gesamtrestbetrag **1.960,- Euro**) jeweils **fällig zum 01.07.2020, 01.10.2020, 01.01.2021 und 01.04.2021.**

- (4) In der Kursgebühr enthalten sind die Verpflegung während der Schulungszeiten, Transporte innerhalb der Weinanbaugebiete, Betriebsbesuche sowie die Prüfungsgebühr für die Abschlussprüfung. In der Kursgebühr nicht inbegriffen sind die individuellen Anreisen und Übernachtungen in die jeweiligen Anbaugebiete sowie die Verpflegungen außerhalb der Schulungszeiten.
- (5) Bei Zahlungsverzug ist das DWI berechtigt, alle Leistungen mit sofortiger Wirkung einzustellen.

Bitte Rechnungsanschrift bei abweichender Wohnanschrift angeben:

Firma:

Name:

Vorname:

Anschrift:

§ 9 Kündigung

- (1) Der Teilnehmer kann den Vertrag ohne Angabe von Gründen kündigen, frühestens 6 Monate nach Beginn der Ausbildung; danach jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende.
- (2) Für den Fall der Kündigung hat der Teilnehmer den Anteil der Gebühren zu entrichten, der den anteilig erbrachten Leistungen entspricht.
- (3) Die Kündigung muss schriftlich bei der Deutsches Weininstitut GmbH in Bodenheim erfolgen, es gilt das Datum des Poststempels.
- (4) Das Recht des DWI und des Teilnehmers, diesen Vertrag jederzeit aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt.

§ 10 Haftung

Das DWI haftet auf Schadensersatz im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften nur nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen:

- (1) Das DWI haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des DWI oder seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden bei Nichteinhaltung einer vom DWI gegebenen Garantie oder wegen arglistig verschwiegener Mängel.
- (2) Das DWI haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch das DWI oder seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Das DWI haftet für sonstige Fälle leicht fahrlässigen Verhaltens begrenzt auf 25.000,- Euro je Schadensfall.

§ 11 Urheberrecht

Die Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne Einwilligung des DWI vervielfältigt, bearbeitet oder verbreitet werden.

§ 12 Datenschutz

Die Daten des Kunden werden ausschließlich zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses verwendet. Alle Daten werden unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften der EU-Datenschutz Grundverordnung gespeichert, verarbeitet und entsprechend der gesetzlichen Fristen gelöscht.

Der Kunde hat jederzeit das Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Sperrung oder Löschung der über ihn gespeicherten Daten.

§ 13 Sonstiges

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sind ausschließlich schriftlich möglich. Dieses Formerfordernis kann weder mündlich noch stillschweigend aufgehoben oder außer Kraft gesetzt werden.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages oder Teile davon unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung soll eine solche treten, die im Rahmen des rechtlich Möglichen wirtschaftlich dem am nächsten kommt, was die Vertragspartner gewollt haben, oder - hätten sie den Punkt bedacht - gewollt hätten. Hierüber werden sich die Vertragspartner unverzüglich verständigen. Entsprechendes gilt, soweit diese Vereinbarung lückenhaft sein sollte.

Ort, Datum

Ort, Datum

Teilnehmer

Deutsches Weininstitut GmbH

Anlage: Widerrufsbelehrung

Belehrung über das Widerrufsrecht

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Deutsches Weininstitut GmbH, Platz des Weines 2, 55294 Bodenheim, Telefax: 06135 / 9323110, E-Mail: info@deutscheweine.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. mittels Telefax, E-Mail, Brief) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An: Deutsches Weininstitut GmbH, Platz des Weines 2, 55294 Bodenheim, Telefax: 06135 / 9323110, E-Mail: info@deutscheweine.de)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden

Dienstleistung:

bestellt am:

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s): (nur bei Mitteilung auf Papier)

Ort/Datum:

(*) Unzutreffendes streichen

- Ende der Widerrufsbelehrung -